

n115 erodierte Parabraunerde aus Lösslehm und lösslehmreicher Fließerde über pleistozänen Neckarschottern
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-L16	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Acker	
Relief	sehr schwach bis schwach geneigte Verebnungsränder von Neckarterrassen	
Bodentyp	erodierte Parabraunerde, teilweise pseudovergleyt, mittel bis mäßig tief entwickelt, unterlagert von interglazialen Paläobodenrest	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Mittellagen) auf verwitterten, pleistozänen Neckarschottern	
Bodenartenprofil	Lu–Tu4(Lt2),G0–2	2–3 dm
	Tu3–Lt2,G1–3	4–8 dm
	Lts–Lt3(Ts2),G5	
Karbonatführung	örtlich ab 8–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer, stellenweise mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3V, L4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Parabraunerde aus Lösslehm (n-L02, Kartiereinheit n8); vereinzelt Kolluvium über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Reutlingen-Mittelstadt und Neckartenzlingen